

## Prof. Dr. med. Norbert Suttorp

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2003



geb. 11.10.1953 in Lüdinghausen

E-Mail: [norbert.suttorp\(at\)charite.de](mailto:norbert.suttorp@charite.de)  
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

### Adresse:

Ärztlicher Leiter des Charité Centrums 12 (CC12)  
Direktor der Medizinischen Klinik m. S. Infektiologie und Pneumologie der  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Campus Virchow-Klinikum, Campus Mitte, Campus Benjamin Franklin  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin

### Akademischer Lebenslauf / Beschäftigungsverhältnisse:

1972 - 1979	Studium der Humanmedizin in Münster und Gießen
1979	Ärztliche Prüfung
1980	Promotion Amerikanisches Medizin-Examen (ECFMG/VQE)
1980 - 1982	Postdoc, Stanford University, Palo Alto, Lab. Profs. L.M. Simon und F. Murad
1982 - 1998	Arzt/Oberarzt Innere Medizin (Prof. H. G. Lasch), Universität Gießen
1984 - 1990	Arbeitsgruppenleiter in der Abteilung für Experimentelle Medizin, Universität Gießen
1990	Facharzt für Innere Medizin
1990	Habilitation für Innere Medizin und Pathophysiologie, Universität Gießen
1993 - 1998	C3-Herman und Lilly Schilling-Stiftungsprofessur, Universität Gießen
1996	Zusatzweiterbildung „Internistische Intensivmedizin“
1997	Schwerpunkt „Pneumologie“
1998	Zusatzweiterbildungen „Allergologie“ und „Umweltmedizin“
1999	Weiterbildungsbefähigung „Innere Medizin“ und „Infektiologie“ und „Internistische Intensivmedizin“
seit 1999	C4-Professor – Lehrstuhl für Infektiologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin

### **Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:**

- Angeborene Immunität der Lunge, Inflammation, zelluläres Signalling, pulmonale Zellaktivierung mit den Schwerpunkten: Analyse der Mechanismen der Pathogenerkennung durch den Wirt, molekulare Mechanismen der Pathogen-induzierten Wirtszellaktivierung und Regulation der Genexpression, Weiterentwicklung antiinfektiver Therapie durch Beeinflussung der Wirtszellreaktion
- Molekulare Mechanismen der Regulation der endothelialen Barrierefunktion
- Resistenz- und Suszeptibilitätsfaktoren des Wirtes für den Infektionsverlauf (Pneumonie/ Sepsis) (Genotyping, SNP's, Transkriptomanalyse)
- Identifizierung und Validierung neuer Biomarker für Diagnose und Prognose von Infektionskrankheiten
- Pneumonie und Systemmedizin
- Epidemiologie, Mikrobiologie, Diagnostik und Therapie der Pneumonie

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:**

seit 1999	Mitglied der Wissenschaftlichen Akademie Erfurt
seit 2000	Mitglied der Leopoldina
2002 - 2010	Sprecher des BMBF-Kompetenznetzwerkes CAPNETZ (Kompetenznetz Ambulant Erworbene Pneumonie)
2004 - 2008	Mitglied im Fachkollegium „Entzündung“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
seit 2005	Reviewer im DFG/BMBF-Programm “Clinical Trails”
seit 2006	Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI)
seit 2007	Sprecher des BMBF-Netzwerkes PROGRESS (Suszeptibilitätsfaktoren bei Pneumonie und Sepsis)
seit 2008	Mitglied der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)
seit 2010	Sprecher des SFB/TR-84 („Angeborene Immunität der Lunge: Mechanismen des Pathogenangriffs und der Wirtsabwehr in der Pneumonie“)
2012 - 2016	Mitglied im DFG-Fachkollegium „Herz-Kreislauf, Lunge“
seit 2015	Mitglied des Ausschusses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)

**Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:**

keine

**Auszeichnungen:**

1972 - 1979	Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes
1980 - 1982	Stipendium des DAAD und der Francis B. North Foundation (USA)
1990	E. K. Frey Preis der Deutschen Gesellschaft für Intensivmedizin
1991	Preis der Universität Gießen für die beste Habilitation

[Stand 19.10.2018]